

Aus dem Gemeindehaus

An der Sitzung vom 19. Juli 2018 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

Parzelle 289 Gesuch in Sachen Parkierung

Gemäss Baubewilligung müssen drei Abstellplätze in einer unterirdischen Anlage nachgewiesen werden. Ein entsprechendes läuft im März 2019 ab. Gemäss Antrag sollen auf dem Grundstück Parzelle 289 vier oberirdische Abstellplätze erstellt werden, bis eine Parkierungsanlage im Quartier erstellt ist und die unterirdischen Parkplätze erworben und nachgewiesen werden können. Auf die provisorische Erstellung von Abstellplätzen gemäss Umgebungsplan wird eingetreten, die Frist für den Nachweis gemäss Revers wird um fünf Jahre verlängert. Sollte bis dazumal kein Nachweis von Garagenplätzen erfolgt sein, sind diese mit einer Ersatzabgabe abzugelten.

Parzelle 211 landwirtschaftliches Wohnhaus

Das Amt für Raumentwicklung hat mit Entscheid vom 12. Juli 2018 das Gesuch für die Erneuerung und Erweiterung der landwirtschaftlichen Dauerwohnbaute bewilligt. Die Baubehörde nimmt den Bewilligungsentscheid zur Kenntnis und eröffnet diesen mit kommunal ergänzten Auflagen der Bauherrin.

Parzelle 125 Erweiterung Mistlege mit Abschlussmauern

Das Amt für Raumentwicklung hat mit Entscheid vom 12. Juli 2018 das Gesuch für den Neubau der Mistlege und Jauchegrube bewilligt. Die Baubehörde nimmt den Bewilligungsentscheid zur Kenntnis und eröffnet diesen mit kommunal ergänzten Auflagen dem Bauherrn.

Friedhof Bever: Verbesserung Gemeinschaftsgrab, Kredit Fr. 2'000.00

Bei einem Augenschein auf dem Friedhof wurde durch den Werkmeister angeregt, das Gemeinschaftsgrab so auszustatten, dass die schwarzen und weissen Ziersteine besser ausgelegt und die Grabstätte einfacher gereinigt und unterhalten werden kann. Es wird ein Kredit von Fr. 2'000.00 für das Erstellen von Chromstahlwannen gesprochen und der Auftrag für die Produktion der Metallbau Pfister AG erteilt.

Departement Bildung, Land- und Forstwirtschaft

Kredit Fr. 39'500 Glasfaseranschluss Schulhaus Bever

Für die Erschliessung des Schulhauses Bever stehen zwei Varianten zur Auswahl für die Erschliessung des Schulhauses Bever mit Glasfaseranschluss. Der Gemeindevorstand entscheidet sich für die Variante B und gibt einen Kredit von Fr. 39'000.00 für die Glasfasernetzerschliessung des Schulhauses frei, womit eine Kombination mit der Nutzung der Leitungstrasse der RhB AG und mit der Repower AG zustande kommen soll.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Spielplatz Bever: zusätzliche Geräte / Angebot für Kleinkinder

Der Gemeindevorstand beschliesst eine Rutschbahn aus Kunststoff für kleinere Kinder zu beschaffen und am Hang der „Ameise“ anbringen zu lassen. Weiter wird ein bodenebenes Trampolin beschafft, das im Boden eingelassen wird. Insgesamt wird ein Kredit von Fr. 7'500.00 für Anpassungen auf dem Spielplatz gesprochen.

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Top Events Engadin St. Moritz: Grundsatzhaltung

Die Präsidentenkonferenz befasst sich mit der Schaffung eines neuen Finanzierungsmodells für sogenannte Topanlässe. Diese sollen mit einer Summe von 0.5 Millionen Franken alimentiert und die Kosten über den Regionenverteiler auf die Gemeinden

verteilt werden. Die Beitragssumme würde gemäss Regionenverteiler für die Gemeinde Bever rund Fr. 15'000.00 betragen. Der Gemeindevorstand ist bereit Top Events mit der Alimentierung von einer halben Million Franken durch die Regionengemeinden mit Fr. 15'000.00 mitzufinanzieren. Die La Diagonela und Engadin Wind sind bei den Veranstaltungen dazu zu nehmen.

Departement Verwaltung, Planung, Umwelt, Wasser und Abwasser

Parzelle 431 16kV-Kabelblock Repower AG (Leerrohranlage)

Die Repower betreibt zwischen den Gemeinden Bever und Samedan zwei Freileitungen mit Holztragwerken (Regelleitungen) mit drei Systemen. Nachdem die Rhätische Bahn AG zurzeit die Doppelspur Bever – Samedan baut, besteht nun die Möglichkeit gemeinsam mit diesem Bauwerk eine Trennkabine „TK Umrichter“ und eine Lehrrohranlage für eine spätere Erdverlegung der bestehenden 16kV-Freileitungen zu erstellen. Das Vorhaben tangiert auch die Parzelle 431 (Beverin) welcher mit einer Horizontalbohrung unterstossen werden soll. Der Lehrrohranlage der Repower AG wird die Zustimmung erteilt, da somit die landschaftlich nicht mehr gewünschten Holztragwerke in den nächsten Jahren entfernt werden können. Somit wird die Parzelle 431 (Beverin) mit einer Rohranlage unterstossen.

Bushaltestelle Zentrum (Richtung La Punt) Kredit Fr. 18'500.00

Die Bushaltestelle Zentrum Richtung La Punt ist noch nicht niveaulos für den Bushalt ausgebaut. Die Tritthöhe für den Busaus- und Einstieg ist hoch, ein richtiger Verbundstein nicht vorhanden. Der Gemeindevorstand erachtet eine Anpassung der Bushaltestelle als sinnvoll und spricht einen Kredit von Fr. 18'500.00 für das Anpassen der Bushaltestelle Zentrum.

Information Gemeinden fördern Mehlschwalben

Erfreulicherweise kommen in Bever noch Mehlschwalben vor. In den letzten Jahren konnten noch 26 Nester gezählt werden. Leider sind die Mehlschwalben selten geworden und sie brauchen Unterstützung. Der Gemeindevorstand kommt überein, bei der Vogelwarte 10 Nester zu besorgen, welche gratis auf der Gemeinde bezogen werden können. Weitere Informationen sind auf der Gemeinde erhältlich.

Termin und Traktanden Zweitwohnungseigentümersammlung

Am 31. Juli 2018 findet die traditionelle Zweitwohnungseigentümersammlung im Festzelt auf dem Schulhausareal statt. Die Traktandenliste wird wie folgt festgelegt:

1. Begrüssung
2. Revision Baugesetz
3. Öffentlichkeitsprinzip
4. Revitalisierung Innauen Bever
5. Personenunterführung Bahnhof Bever / Erschliessung Naherholungsgebiet Beverin / Gravatscha
6. Trinkwasserversorgung
7. Neue Signaletik (räumliches Orientierungskonzept)
8. Varia

Liegenschaft Alte Post: ausserordentliche Kündigung

Der bisherige Mieter wünscht seine Lokalität auf den 31. Juli ausserordentlich zu kündigen. Die ausserordentliche Kündigung wird auf den 31. Juli 2018 akzeptiert und bestätigt.

Kommunale Gefährdungsanalyse: Auswahl Offertsteller

Beim Amt für Militär und Zivilschutz wurde eine Liste von Büros eingefordert, welche kommunale Gefährdungsanalysen erstellen. Der Gemeindevorstand wählt die Caprez Ingenieure AG, die AF Toscano AG und die Global Risk Forum GRF Davos als Offerten für eine kommunale Gefährdungsanalyse aus.

Gemeindeversammlungsprotokoll

Gemäss neuem Gemeindegesetz des Kantons Graubünden Artikel 11 in Rechtskraft seit dem 1. Juli 2018 müssen Protokolle spätestens einen Monat nach der Gemeindeversammlung auf ortsübliche Weise während einer Auflagefrist von 30 Tagen publiziert werden. In Bever gelten als „ortsüblich“ das Aufschalten auf der Website der Gemeinde, sowie das öffentliche Auflegen auf der Verwaltung vor der Gemeindeversammlung. Künftig wird auf die laufende Frist der öffentlichen Auflage des Protokolls auf der Website und am schwarzen Brett informiert. Neu sind Einsprachen innert der Auflagefrist von 30 Tagen schriftlich an den Gemeindevorstand zu richten und an der nächsten Gemeindeversammlung zu behandeln.

Bever, 25. Juli 2018